

Matthias Bickel  
Burgstrasse 49  
8610 Uster

Frau  
Gabriela Seiler  
Gemeinderatspräsidentin  
Bahnhofstrasse 17  
8610 Uster

Uster, 18. November 2013

### **Anfrage**

#### **Aufhebung der Rotlichtphase beim Öffnen der Bahnschranken**

Wir alle wissen es: Die Bahnschranken in Uster schneiden dem Fahr- und Fussverkehr den Weg ab – bis zu 45 Minuten pro Stunde. Abhilfe würden Unterführungen bringen, doch haben die es bekanntlich schwer in unser Stadt. Und an den Schliesszeiten lassen die SBB nicht rütteln: die Sicherheit geht vor. Warum muss der Verkehr aber eigentlich noch warten, wenn der Zug durchgefahren ist: Warum nicht bereits losfahren und -gehen dürfen, wenn die Bahnschranken sich wieder öffnen?

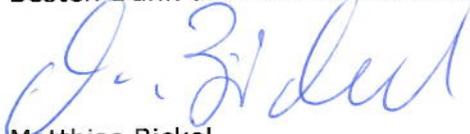
So gesehen in Pfäffikon ZH: Die Wechselblinklicht-Anzeigen sind nun derart geschaltet, dass beim Öffnen der Bahnschranken das Rotlicht nicht mehr blinkt und der Verkehr umgehend weiterfahren und -gehen darf. Offensichtlich sind die rechtlichen und sicherheitstechnischen Belange erfüllt.

Beim annähernden Sekundentakt unserer Bahnschranken in Uster würde eine Aufhebung der Rotphase beim Öffnen der Bahnschranken über den ganzen Tag gezählt merklich zur Verlängerung der Durchflusszeit beitragen ohne die Sicherheit des Verkehrs zu gefährden.

Man weiss aus der Vergangenheit, dass der Stadtrat in engem Kontakt mit den SBB war und sich unter anderem auch für die Verkürzung der Schliesszeiten eingesetzt hat, weshalb ich den Stadtrat folgende Fragen stellen möchte:

1. Ist dem Stadtrat bekannt, dass die Möglichkeit der Aufhebung des Rotlichts während der Öffnungsphase der Bahnschranken besteht?
2. Wäre der Stadtrat bereit, sich für diese Umstellung in Uster einzusetzen?
3. Müsste die Stadt Uster die Kosten für die Umstellung selber tragen?

Besten Dank und freundliche Grüsse,



Matthias Bickel,  
Gemeinderat.